

**Filmstatistisches  
Taschenbuch 1980**

ISSN 0071-4941



SPITZENORGANISATION DER FILMWIRTSCHAFT E. V.

- Statistische Abteilung -

# **Filmstatistisches Taschenbuch 1980**

Zusammengestellt und bearbeitet von

R e i n h a r d   K n i e r i m

September 1980

6200 Wiesbaden · Langenbeckstraße 9 · Telefon (0 61 21) 30 70 84 · Fernschreiber 4-186 639

ISSN 0071-4941

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

## Inhaltsübersicht

Inhaltsübersicht . . . . .	III
Erläuterungen . . . . .	IV
Zeichenerklärungen . . . . .	V
Abkürzungen . . . . .	VI
A Filmproduktion . . . . .	1
B Filmverleih . . . . .	4
C Filmtheater . . . . .	7
D Filmbesuch . . . . .	10
E Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK) . . . . .	14
F Juristenkommission der Spitzenorganisation der Filmwirtschaft (JK) . . . . .	18
G Filmförderungsanstalt . . . . .	21
H Filmbewertungsstelle Wiesbaden (FBW) . . . . .	25
I Steuern . . . . .	27
K Internationale Übersichten . . . . .	28
L Fernsehen . . . . .	29

### Erläuterungen

Die Angaben für die Zeit nach dem 2. Weltkrieg sind überwiegend Ergebnisse, die auf Grund von Erhebungen und Ermittlungen der Statistischen Abteilung der SPIO gewonnen wurden. Eine besondere Quellenangabe bei den Tabellen ist in diesen Fällen nicht erfolgt. In allen anderen Fällen wurde die Quelle bei den betreffenden Tabellen genannt.

Alle Angaben für die Jahre ab 1959 beziehen sich, sofern nicht ausdrücklich anders vermerkt, auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Saarland und Berlin (West) nach dem Gebietsstand vom 31. Dezember. Diejenigen für die Jahre bis 1958 beziehen sich auf dasselbe Gebiet, jedoch ohne Saarland.

Die Jahreszahlen gelten stets für das Kalenderjahr.

Bestandszahlen gelten stets für das Ende des Kalenderjahres.

Beziehungszahlen je Einwohner sind stets auf die Wohnbevölkerung des angegebenen Gebiets am Ende des Kalenderjahres bezogen. (Die Wohnbevölkerung [= Einwohner] umfaßt sämtliche Personen, die in den angegebenen Gebieten ihren ständigen Wohnsitz haben. Nicht darin enthalten sind jedoch die Angehörigen der ausländischen Streitkräfte und der ausländischen Vertretungen sowie deren Familienmitglieder.) Die Angaben für 1970 ff. basieren auf den Ergebnissen der Volkszählung vom 27. 5. 1970.

Im allgemeinen ist so auf- bzw. abgerundet worden, daß die einzelnen Zahlen unabhängig von den Zeilen- und Spaltensummen auf die kleinste zur Darstellung kommende Einheit auf- oder abgerundet wurden. Durch dieses Vorgehen können kleine Differenzen in den Summen entstehen.

Wenn eine Summe vollständig aufgegliedert wurde, ist dies durch das Wort „davon“ kenntlich gemacht. Beim Vorliegen einer nur teilweisen Ausgliederung von Bestandteilen einer Summe wurde im allgemeinen das Wort „darunter“ verwendet.

Bei Zeit- oder Zahlenintervallen bedeutet das Wort „bis“ oder der Bindestrich (-), daß das genannte Jahr oder der betreffende Wert eingeschlossen ist; andernfalls ist der Vermerk „unter“ beigefügt.

Der Rat der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft hat am 15. Oktober 1963 die erste Richtlinie auf dem Gebiet des Filmwesens (63/607/EWG) erlassen. (Veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften: 6. Jahrgang Nr. 159 vom 2. November 1963.)

In Artikel 2 dieser Richtlinie wird der Begriff des „abendfüllenden Films“, des „Kurzfilms“ und des „Wochenschaufilms“ definiert.

#### Artikel 2

Film im Sinne dieser Richtlinie ist ein Filmstreifen, der der Standardkopie eines zur öffentlichen oder privaten Vorführung bestimmten fertigen Filmwerks entspricht und auf den sich alle auf internationalen Übereinkünften und Bestimmungen beruhenden Rechte zu seiner wirtschaftlichen Nutzung beziehen.

Es gelten:

- a) als abendfüllende Filme: Filme, die bei einer Breite von 35 mm eine Mindestlänge von 1 600 Metern haben;
- b) als Kurzfilme: Filme, die bei einer Breite von 35 mm eine Länge unter 1 600 Meter haben;
- c) als Wochenschaufilme: Filme, die bei einer Breite von 35 mm eine durchschnittliche Mindestlänge von 200 Metern haben und der regelmäßigen Berichterstattung sowie der filmischen Darstellung des Zeitgeschehens dienen; die Länge farbiger Wochenschaufilme kann weniger als 200 Meter betragen.

Bei Verwendung anderer Filmstreifen muß die Länge der Filme die gleiche Vorfuhrdauer wie die derjenigen Filme gewährleisten, die unter den Buchstaben a), b) und c) bestimmt sind.

Entsprechend den EWG-Richtlinien wurden im Gegensatz zu den bisherigen Veröffentlichungen die Tabellen im Abschnitt Filmproduktion nach diesen Grundsätzen erstellt. Für alle sonstigen Zahlenangaben über abendfüllende Spiel- und Kulturfilme in den Abschnitten Filmverleih und Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK) wurden die EWG-Richtlinien erstmals für das Kalenderjahr 1963 zugrunde gelegt; bei den betreffenden Tabellen gelten für die Kalenderjahre bis 1962 die bisherigen Erhebungsgrundlagen der Filmgattungen:

Spielfilme	35 mm Format: 1 500 m und mehr;	16 mm Format: 600 m und mehr.
Kurzspielfilme	35 mm Format: unter 1 500 m;	16 mm Format: unter 600 m.
Kultur- u. Werbef. (lang)	35 mm Format: 1 000 m und mehr;	16 mm Format: 400 m und mehr.
Kultur- u. Werbef. (kurz)	35 mm Format: unter 1 000 m;	16 mm Format: unter 400 m.

und für die Kalenderjahre 1963 ff. die neuen Erhebungsgrundlagen für alle Filmgattungen:

Abendfüllende Filme	35 mm Format: 1 600 m und mehr;	16 mm Format: 640 m und mehr.
Kurzfilme	35 mm Format: unter 1 600 m;	16 mm Format: unter 640 m.

### Zeichenerklärungen

Ein liegender Strich (—) anstelle einer Zahl bedeutet Null/nichts.

Ein Punkt (.) anstelle einer Zahl bedeutet, daß keine Zahlenangaben gemacht werden können, da Zahlennachweis fehlt oder Angaben erst später anfallen.

Die Ziffer 0 oder 0,0 bedeutet mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann.

p = vorläufige Zahl      r = berichtigte Zahl      s = geschätzte Zahl

### Abkürzungen

#### Länder

Bel = Belgien	Ndl = Niederlande
Bul = Bulgarien	Oe = Österreich
Dt = Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West)	DDR = Deutsche Demokratische Republik
CSSR = Tschechoslowakei	Spa = Spanien
Dä = Dänemark	Swd = Schweden
Fr = Frankreich	Swz = Schweiz
Gb = Großbritannien	UdSSR = Union der sozialistischen Sowjetrepubliken
It = Italien	USA = Vereinigte Staaten von Amerika
Jug = Jugoslawien	Sonstg. = Sonstige / Übrige

#### Sonstige Abkürzungen

FFA = Filmförderungsanstalt	u. ä. = und ähnliche(s)
FSK = Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft	RM = Reichsmark
FBW = Filmbewertungsstelle Wiesbaden	DM = Deutsche Mark
W = Prädikat: Wertvoll	Vorj. = Vorjahr
Bw = Prädikat: Besonders wertvoll	Vj. = Vierteljahr
JK = Juristenkommission der Spitzen- organisation der Filmwirtschaft	Hj. = Halbjahr
tw. = teilweise	vH = vom Hundert
dt. = deutsch	Mill. = Million(en)
ausl. = ausländisch	Mrd. = Milliarde(n)
bzw. = beziehungsweise	mm = Millimeter
g. = gegenüber	m = Meter
	qm = Quadratmeter
Gem.- Prod. = Gemeinschafts-Produktion (ein von zwei oder mehreren deutschen Produzenten hergestellter Film)	
Co.- Prod. = Co-Produktion (ein von deutschen und ausländischen Produzenten gemeinsam hergestellter Film)	

### A Filmproduktion

Tabelle 1

I Abendfüllende Spielfilme (mit einer Länge von 1 600 m und mehr)

Uraufgeführte Spielfilme\*) von 1970 bis 1979

Uraufführungs- jahr	Spielfilme uraufgeführt insgesamt	Davon		Farb- Spielfilme	Nach anamor- photischen Verfahren hergestellte Spielfilme
		deutsch	deutsch/ausl. Co-Prod.		
1970	105	79	26	97	14
1971	112	90	22	108	4
1972	108	63	45	107	18
1973	82	72	10	81	5
1974	77	59	18	74	3
1975	55	36	19	53	6
1976	60	42	18	57	2
1977	52	38	14	50	3
1978	57	50	7	53	1
1979	65	53	12	64	1

\*) Einschließlich der deutsch/ausländischen Co-Produktionen sowie abendfüllender Kin-  
der- und Jugendfilme.

Tabelle 2

Uraufgeführte deutsch/ausländische Co-Produktionen von 1970 bis 1979

Urauf- führungs- jahr	Spiel- filme ins- gesamt	Davon gedreht mit Partnern aus Land															
		Oe	Swz	Ndl	Fr	It	Gb	Spa	Swd	Is- ra- el	USA	Oe/ Spa	Fr/ It	Fr/ It/ Spa	It/ Jug	It/ Spa	Son- stg.
1970	26	1	-	-	3	8	-	1	2	-	1	-	5	-	-	3	2
1971	22	2	1	1	1	5	-	5	1	-	1	-	3	-	-	1	1
1972	45	4	-	-	3	12	-	2	-	-	1	-	16	4	2	1	-
1973	10	1	1	-	1	3	-	1	-	-	-	-	3	-	-	-	-
1974	18	2	-	-	4	3	-	1	-	-	-	-	6	1	-	1	-
1975	19	-	-	-	3	1	2	1	-	1	-	-	9	-	-	-	2
1976	18	1	-	-	5	2	1	-	-	1	-	-	6	-	-	-	2
1977	14	-	-	-	3	4	1	-	-	-	1	1	3	-	-	-	2
1978	7	1	-	-	2	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
1979	12	1	-	-	6	1	-	-	1	-	-	-	2	-	-	-	1

Tabelle 3

Von der FBW prädikatisierte deutsche Spielfilme\*) von 1970 bis 1979 nach Uraufführungsjahren (Stand: 30. 06. 1980)

Uraufführungsjahr	Spielfilme prädikatisiert		D a v o n			
			Wertvoll		Besonders wertvoll	
	insgesamt	darunter dt./ausl. Co-Prod.	insgesamt	darunter dt./ausl. Co-Prod.	insgesamt	darunter dt./ausl. Co-Prod.
1970	16	3	11	3	5	-
1971	27	4	12	3	15	1
1972	23	15	13	9	10	6
1973	16	3	9	2	7	1
1974	20	4	8	3	12	1
1975	19	7	9	4	10	3
1976	32	9	12	5	20	4
1977	r 26	8	r 14	4	12	4
1978	29	1	9	-	20	1
1979	26	6	11	3	15	3

\*) Einschließlich abendfüllender Kinder- und Jugendfilme.

II Abendfüllende Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilme (mit einer Länge von 1 600 m und mehr)

Tabelle 4

Uraufgeführte Kultur-, Dokumentar-, Spiel- und Wirtschaftsfilme von 1970 bis 1979 nach Schwarz/weiß- und Farbfilmern sowie Prädikaten der FBW

Uraufführungsjahr	Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilme uraufgeführt insgesamt	D a v o n		Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilme prädikatisiert insgesamt	Davon mit Prädikat	
		schwarz/weiß	farbig		Wertvoll	Besonders wertvoll
1970	9	2	7	3	1	2
1971	6	-	6	1	1	-
1972	9	-	9	5	-	5
1973	5	-	5	3	3	-
1974	2	-	2	1	1	-
1975	1	-	1	-	-	-
1976	5	2	3	3	2	1
1977	6	1	5	3	-	3
1978	r 6	r 2	r 4	r 1	-	r 1
1979	13	1	12	7	2	5

III Kurzfilme (mit einer Länge von unter 1 600 m)

Tabelle 5

Kurzfilm-Produktion (Kultur-, Dokumentar-, Spiel- und Wirtschaftsfilm) von 1970 bis 1979 nach Schwarz/weiß- und Farbfilmern sowie Prädikaten der FBW

Kalenderjahr	Kurzfilme *) geprüft insgesamt	D a v o n		Kurzfilme prädikatisiert insgesamt	Davon mit Prädikat	
		schwarz/weiß	farbig		Wertvoll	Besonders wertvoll
1970	268	149	119	154	119	35
1971	201	44	157	134	92	42
1972	167	42	125	124	92	32
1973	138	26	112	95	62	33
1974	145	27	118	123	68	55
1975	154	18	136	123	85	38
1976	145	18	127	110	73	37
1977	105	18	87	118	91	27
1978	113	13	100	98	65	33
1979	117	16	101	104	72	32

\*) Es wurden die von der FSK im jeweiligen Kalenderjahr geprüften Filme erfaßt.

IV Werbefilme

Tabelle 6

Werbefilm-Produktion\*) von 1970 bis 1979 nach Schwarz/weiß- und Farbfilmern

Kalenderjahr	geprüfte Werbefilme insgesamt	D a v o n	
		schwarz/weiß	farbig
1970	144	1	143
1971	122	1	121
1972	81	-	81
1973	72	-	72
1974	71	-	71
1975	59	1	58
1976	72	-	72
1977	69	-	69
1978	79	-	79
1979	64	-	64

\*) Es wurden die von der FSK im jeweiligen Kalenderjahr geprüften Filme erfaßt.

## B Filmverleih

Tabelle 7

Ur- und erstaufgeführte Spielfilme von 1970 bis 1979  
nach Herstellungsländern

Herstellungsland	Ur- und erstaufgeführte Spielfilme im Kalenderjahr									
	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Bundesrep. Deutschland (darunter deutsch/ausländische Co-Produktionen)	105 (26)	112 (22)	108 (45)	82 (10)	77 (18)	55 (19)	60 (18)	52 (14)	57 (7)	65 (12)
Dt. Fernsehspielfilme	1	4	10	4	5	3	3	6	3	2
DDR	-	-	-	1	2	3	1	-	-	1
Österreich	1	1	2	-	1	2	1	1	1	1
Schweiz	1	4	5	6	9	9	7	14	5	3
Belgien	2	3	1	1	2	1	2	-	-	-
Dänemark	5	5	4	4	-	5	3	1	5	2
Finnland	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Frankreich	25	31	38	34	34	28	32	40	28	23
Italien	74	49	60	47	53	67	39	38	36	42
Griechenland	3	-	2	2	2	2	-	-	2	1
Großbritannien	45	23	35	29	20	19	28	24	19	19
Irland	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Jugoslawien	-	-	1	-	-	1	-	-	1	-
Luxemburg	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	1	1	1	2	-	-	-	-
Norwegen	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-
Rumänien	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Schweden	4	2	4	1	3	5	5	4	4	3
Spanien	3	2	5	4	8	7	2	2	-	-
Tschechoslowakei	5	-	5	3	2	2	-	-	1	-
Türkei	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UdSSR	-	4	2	1	-	1	1	1	-	-
Südafrika	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Argentinien	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Brasilien	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Kanada	-	1	6	-	2	1	2	4	4	3
Kuba	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Mexiko	1	2	1	-	2	3	-	1	-	2
Panama	-	-	-	1	1	-	-	1	-	1
USA	117	127	102	114	101	84	87	106	103	89
Hongkong	-	-	-	46	15	18	39	51	28	33
Indien	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Iran	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Israel	1	-	-	1	2	1	-	-	1	5
Japan	10	8	8	5	11	2	4	7	8	2
Korea	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Libanon	-	-	-	-	1	-	-	-	-	4
Philippinen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Taiwan	-	-	-	-	1	1	-	1	2	-
Australien	-	-	-	-	1	-	-	-	3	-
Ohne Ursprungsnachweis	-	3	2	-	4	-	2	4	2	1
Insgesamt	410	385	405	388	361	323	319	340	314	304

Tabelle 8

Ur- und erstaufgeführte abendfüllende Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilme  
von 1970 bis 1979 nach Herstellungsländern

Herstellungsland	Ur- und erstaufgeführte abendfüllende Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilme im Kalenderjahr									
	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Bundesrep. Deutschland	9	6	9	5	2	1	5	6	r 6	13
Österreich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schweiz	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Frankreich	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Italien	2	-	1	-	1	2	1	1	1	1
Großbritannien	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-
Niederlande	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Schweden	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UdSSR	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Südafrika	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
USA	4	1	2	2	-	3	-	-	1	-
Mexiko	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Israel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Japan	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Australien	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Insgesamt	18	8	12	8	4	7	6	8	r 9	15

Tabelle 9

**Verleihumsatz\*) von 1975 bis 1979  
nach Herstellungsländern der Filme**

Filme aus Herstellungsland	Verleihumsatz im Kalenderjahr									
	1975		1976		1977		1978		1979	
	in Mill. DM	in vH	in Mill. DM	in vH	in Mill. DM	in vH	in Mill. DM	in vH	in Mill. DM	in vH
Bundesrepublik Deutschland	29,8	12,9	23,6	11,4	25,2	11,4	31,8	12,8	46,2	16,0
Österreich	0,8	0,4	0,9	0,4	0,1	0,1	1,2	0,5	0,3	0,0
USA	95,5	41,4	89,5	43,1	83,1	37,7	136,1	54,9	114,3	39,5
Großbritannien	14,4	6,2	9,4	4,5	23,2	10,5	18,8	7,6	37,7	13,0
Frankreich	27,9	12,1	33,4	16,1	33,6	15,3	20,9	8,4	35,4	12,3
Italien	39,3	17,0	23,5	11,3	31,7	14,4	15,2	6,1	32,8	11,4
Sonstige Länder	23,1	10,0	27,5	13,2	23,4	10,6	24,1	9,7	22,6	7,8
Insgesamt	230,8	100	207,8	100	220,3	100	248,1	100	289,3	100

\*) Einnahmen aus Filmmiete von FSK-geprüften oder JK-begutachteten Filmen, jedoch ohne Wochenschau miete.

Quelle: Verband der Filmverleiher e. V., Wiesbaden.

Tabelle 10

**Verleihumsatz von 1975 bis 1979  
nach Verleihbezirken**

Verleihbezirk	Anteil am Verleihumsatz in vH im Kalenderjahr				
	1975	1976	1977	1978	1979
Hamburg	20,4	21,1	20,3	21,0	19,9
Düsseldorf	28,0	26,7	27,1	28,1	27,1
Frankfurt	26,0	26,1	27,2	26,2	27,4
München	19,5	19,7	19,4	18,8	20,1
Berlin (West)	6,1	6,4	6,0	5,9	5,5

Quelle: Verband der Filmverleiher e. V., Wiesbaden.

**C Filmtheater**

Tabelle 11

**Ortsfeste Filmtheater und Sitzplätze  
nach Bundesländern (Stand: 31. 12. 1979)**

Bundesland	Ortsfeste Filmtheater		Sitzplätze			
	Anzahl	in vH	Anzahl	in vH	je Film- theater	je 1 000 Ein- wohner
Schleswig-Holstein	119	3,7	34 452	3,7	290	13,3
Niedersachsen	317	9,9	94 483	10,1	298	13,1
Nordrhein-Westfalen	794	24,8	229 902	24,7	290	13,5
Hessen	319	10,0	93 844	10,1	294	16,8
Saarland	95	3,0	31 564	3,4	332	29,5
Rheinland-Pfalz	232	7,3	68 977	7,4	297	19,0
Baden-Württemberg	529	16,5	142 706	15,3	270	15,5
Bayern	606	19,0	178 833	19,2	295	16,5
Hamburg	91	2,9	20 749	2,2	228	12,6
Bremen	27	0,8	11 478	1,2	425	16,5
Bundesgebiet	3 129	97,9	906 988	97,3	290	15,2
Berlin (West)	67	2,1	25 059	2,7	374	13,2
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	3 196	100	932 047	100	292	15,2

Tabelle 12

Ortsfeste Filmtheater nach Verleihbezirken  
(Stand: 31. 12. 1979)

Verleihbezirk	Ortsfeste Filmtheater		Sitzplätze		
	Anzahl	in vH	Anzahl	in vH	je 1 000 Einw.
Hamburg	570	17,8	166 104	17,8	13,6
Düsseldorf	861	27,0	246 311	26,4	13,0
Frankfurt	898	28,1	266 180	28,6	18,5
München	800	25,0	228 393	24,5	16,3
Berlin (West)	67	2,1	25 059	2,7	13,2
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	3 196	100	932 047	100	15,2

Tabelle 13

Ortsfeste Filmtheater und Sitzplätze nach Platzzahlgruppen  
(Stand: 31. 12. 1979)

Platzzahlgruppen (Filmtheater mit ... Sitzplätzen)	Ortsfeste Filmtheater		Sitzplätze	
	Anzahl	in vH	Anzahl	in vH
bis 300	1 945	60,8	336 353	36,1
301 bis 500	875	27,4	350 200	37,6
501 bis 750	299	9,4	178 332	19,1
751 bis 1 000	71	2,2	59 944	6,4
über 1 000	6	0,2	7 218	0,8
Insgesamt	3 196	100	932 047	100

Tabelle 14

Ortsfeste Filmtheater, Sitzplätze je Filmtheater und je 1000 Einwohner  
von 1970 bis 1979

Ende des Kalender- jahres	Ortsfeste Filmtheater insgesamt	Sitzplätze		
		Anzahl in 1 000	je Filmtheater	je 1 000 Einwohner
1970	3 446	1 420	412	23,0
1971	3 314	1 348	407	21,9
1972	3 171	1 280	404	20,7
1973	3 107	1 230	396	19,8
1974	3 114	1 189	382	19,2
1975	3 094	1 138	368	18,5
1976	3 092	1 086	351	17,6
1977	3 072	1 016	331	16,6
1978	3 110	980	315	16,0
1979	3 196	932	292	15,2

Tabelle 15

Wanderfilmbetriebe und Autokinos von 1970 bis 1979

Ende des Kalenderjahres	Wanderfilmbetriebe		Autokinos	
	Anzahl	Spielorte	Anzahl	Einstellplätze
1970	45	338	17	18 525
1971	42	283	19	18 331
1972	41	296	19	18 359
1973	43	309	19	18 359
1974	40	289	19	18 359
1975	38	251	18	16 877
1976	37	232	19	18 382
1977	35	215	20	18 765
1978	35	207	22	19 381
1979	34	247	23	19 703

## D Filmbesuch

Tabelle 16

## Filmbesuch und Häufigkeit des Filmbesuchs von 1970 bis 1979

Kalenderjahr	Besucher im Bundesgebiet einschließlich Berlin (West) 1)		Jährliche Filmbesuche je Einwohner	
	Anzahl in Millionen	Zu- bzw. Abnahme g. Vorjahr in vH	Anzahl	Zu- bzw. Abnahme g. Vorjahr in vH
1970	160,1	- 7,0	2,6	- 7,1
1971	152,1	- 5,0	2,5	- 3,8
1972	149,8	- 1,5	2,4	- 4,0
1973	144,3	- 3,7	2,3	- 4,7
1974	136,2	- 5,6	2,2	- 4,3
1975	128,1	- 5,9	2,1	- 4,5
1976	115,1	- 10,1	1,9	- 9,5
1977	124,2	+ 7,9	2,0	+ 5,3
1978	135,5	+ 9,2	2,2	+ 10,0
1979	142,0	+ 4,8	2,3	+ 4,6

1) Verkaufte Eintrittskarten in ortsfesten Filmtheatern, Autokinos, Mitspielstellen und Wanderfilmtheatern.

Bemerkungen: Die Zahl der Filmbesucher = verkaufte Eintrittskarten wurde aus den Brutto-Einnahmen der Filmtheater unter Zugrundelegung eines repräsentativ ermittelten durchschnittlichen Eintrittspreises errechnet und seit 1968 in Zusammenarbeit mit der Filmförderungsanstalt (FFA) erstellt. Seit dem Kalenderjahr 1968 werden die Besucher aller Filmveranstaltungen erfaßt, die nach dem Filmförderungsgesetz (FFG) filmabgabepflichtig sind.

Tabelle 17

Eintrittspreise von 1970 bis 1979  
(Filmtheater-Brutto-Eintrittspreise je Besucher)

Kalenderjahr	Durchschnittlicher Brutto-Eintrittspreis (Durchschnittlicher Erlös je verkaufte Eintrittskarte)	
	DM	Zu- bzw. Abnahme gegenüber Vorjahr in vH
1970	3,39	+ 6,6
1971	3,66	+ 8,0
1972	3,85	+ 5,2
1973	4,18	+ 8,6
1974	4,51	+ 7,9
1975	4,89	+ 8,4
1976	5,14	+ 5,1
1977	5,25	+ 2,1
1978	5,52	+ 5,1
1979	5,98	+ 8,3

Tabelle 18

## Filmbesuch von 1977 bis 1979 nach Bundesländern

Bundesland	Filmbesucher				
	1977	1978	1979	Zu- bzw. Abnahme 1979 gegenüber 1978 in vH	Jährliche Filmbesuche je Einwohner
	Anzahl in Millionen				
Schleswig-Holstein	4,6	5,1	5,2	+ 2,0	2,0
Niedersachsen	11,9	13,3	13,7	+ 3,0	1,9
Nordrhein-Westfalen	33,6	37,4	38,9	+ 4,0	2,3
Hessen	11,5	12,4	13,0	+ 4,8	2,3
Saarland	2,4	2,5	2,6	+ 4,0	2,4
Rheinland-Pfalz	6,9	7,5	7,8	+ 4,0	2,2
Baden-Württemberg	18,9	20,1	21,4	+ 6,5	2,3
Bayern	21,0	22,9	24,4	+ 6,6	2,2
Hamburg	5,4	5,8	6,0	+ 3,5	3,5
Bremen	1,8	2,1	2,2	+ 4,8	3,1
Bundesgebiet	118,0	129,1	135,2	+ 4,7	2,3
Berlin (West)	6,2	6,4	6,8	+ 6,3	3,3
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	124,2	135,5	142,0	+ 4,8	2,3

Bemerkungen: Seit dem Kalenderjahr 1968 werden die Besucher aller Filmveranstaltungen erfaßt, die nach dem Filmförderungsgesetz (FFG) filmabgabepflichtig sind.

Quelle: Filmförderungsanstalt (FFA) - Bundesanstalt des öffentlichen Rechts -, Berlin.

Tabelle 19

## Filmbesuch von 1976 bis 1979 nach Monaten

Monat	Monatlicher Filmbesuch in Millionen im Kalenderjahr			
	1976	1977	1978	1979
Januar	12,0	11,6	12,2	11,9
Februar	9,4	9,3	10,2	9,9
März	9,8	10,0	12,3	11,8
April	10,2	10,8	10,6	12,8
Mai	8,7	8,8	10,4	10,0
Juni	6,7	8,6	8,1	9,7
Juli	7,9	9,6	10,8	11,3
August	9,5	10,5	10,4	11,9
September	9,3	10,5	11,2	12,1
Oktober	11,2	12,0	13,8	12,3
November	10,4	10,9	12,7	12,4
Dezember	10,0	11,6	12,8	15,9
Insgesamt	115,1	124,2	135,5	142,0
Monat	Monatlicher Filmbesuch in vH des gesamten Filmbesuchs im Kalenderjahr			
	1976	1977	1978	1979
Januar	10,4	9,5	9,0	8,4
Februar	8,2	7,5	7,5	7,0
März	8,5	8,0	9,1	8,3
April	8,9	8,7	7,8	9,0
Mai	7,6	7,1	7,7	7,0
Juni	5,8	6,9	6,0	6,8
Juli	6,9	7,7	8,0	8,0
August	8,2	8,5	7,7	8,4
September	8,1	8,5	8,3	8,5
Oktober	9,7	9,7	10,2	8,7
November	9,0	8,8	9,3	8,7
Dezember	8,7	9,3	9,4	11,2
Insgesamt	100	100	100	100

Quelle: Filmförderungsanstalt (FFA) - Bundesanstalt des öffentlichen Rechts -, Berlin.

Tabelle 20

## Filmtheater-Brutto- und Netto-Einnahmen von 1971 bis 1979

Einnahmen	Kalenderjahr	Millionen DM	In vH der Brutto-Einnahmen	Zu- bzw. Abnahme gegenüber Vorjahr in vH
Brutto-Einnahmen *)	1971	557,4	100	+ 2,7
	1972	576,3	100	+ 3,4
	1973	602,9	100	+ 4,6
	1974	614,5	100	+ 1,9
	1975	626,5	100	+ 2,0
	1976	591,9	100	- 5,5
	1977	652,4	100	+ 10,2
	1978	748,3	100	+ 14,7
	1979	849,5	100	+ 13,5
Vergnügungssteuer-Abgabe **)	1971	6,8	1,2	- 31,1
	1972	5,4	0,9	- 21,0
	1973	5,0	0,8	- 7,2
	1974	3,3	0,5	- 34,0
	1975	1,3	0,2	- 60,6
	1976	1,3	0,2	0,0
	1977	1,6	0,2	+ 23,1
	1978	1,6	0,2	0,0
	1979	1,2	0,1	- 25,0
Filmförderungs-Abgabe *)	1971	14,6	2,6	- 8,0
	1972	14,4	2,5	- 1,4
	1973	14,0	2,3	- 2,8
	1974 1)	14,0	2,3	0,0
	1975	18,4	2,9	+ 31,4
	1976	16,5	2,8	- 10,3
	1977	17,7	2,7	+ 7,3
	1978	19,4	2,6	+ 9,6
	1979 2)	26,1	3,1	+ 34,5
Netto-Einnahmen	1971	536,0	96,2	+ 3,6
	1972	556,5	96,6	+ 3,8
	1973	583,9	96,9	+ 4,9
	1974	597,2	97,2	+ 2,3
	1975	606,8	96,9	+ 1,6
	1976	574,1	97,0	- 5,4
	1977	633,1	97,1	+ 10,3
	1978	723,3	97,2	+ 14,9
	1979	822,2	96,8	+ 13,7

Bemerkungen: Die Angaben über die Brutto-Einnahmen (einschließlich Mehrwertsteuer) beziehen sich auf alle Filmveranstaltungen, die nach dem Filmförderungsgesetz (FFG) filmabgabepflichtig sind.

1) Erhöhung der gesetzlichen Filmabgaben von DM 0,10 auf DM 0,15 je verkaufte Eintrittskarte seit 1. Juli 1974. - 2) Am 1. Juli 1979 trat ein neues Filmförderungsgesetz in Kraft.

\*) Quelle: Filmförderungsanstalt (FFA) - Bundesanstalt des öffentlichen Rechts -, Berlin. \*\*) Quelle: Statistische Landesämter.

Tabelle 21

Filmtheater, Netto-Einnahmen und Besucher im Kalenderjahr 1979  
nach Umsatzgrößenklassen

Umsatzgrößenklassen in 1 000 DM	Filmtheater		Netto-Einnahmen		Filmbesucher	
	in vH	in vH kumu- lativ	in vH	in vH kumu- lativ	in vH	in vH kumu- lativ
bis unter 30	9,9	9,9	0,4	0,4	0,7	0,7
30 bis unter 50	5,0	14,9	0,7	1,1	1,2	1,9
50 bis unter 100	14,9	29,8	3,8	4,9	5,3	7,2
100 bis unter 150	12,1	41,9	5,5	10,4	6,7	13,9
150 bis unter 200	12,3	54,2	7,5	17,9	8,5	22,4
200 bis unter 300	15,7	69,9	14,0	31,9	15,0	37,4
300 bis unter 400	10,7	80,6	13,7	45,6	13,8	51,2
400 bis unter 500	5,3	85,9	8,5	54,1	8,2	59,4
500 bis unter 600	3,8	89,7	7,6	61,7	7,4	66,8
600 bis unter 700	2,1	91,8	5,0	66,7	4,7	71,5
700 bis unter 800	2,3	94,1	6,2	72,9	5,8	77,3
800 bis unter 900	1,1	95,2	3,4	76,3	3,0	80,3
900 bis unter 1 000	1,2	96,4	4,1	80,4	3,5	83,8
1 000 und mehr	3,6	100,0	19,6	100,0	16,2	100,0
Insgesamt	100		100		100	

Bemerkungen: Die Angaben beziehen sich auf alle nach dem Filmförderungsgesetz (FF) filmabgabepflichtigen Filmtheater einschließlich der Filmtheater, die im Kalenderjahr 1979 geschlossen oder neu- bzw. wiedereröffnet wurden.

Quelle: Filmförderungsanstalt (FFA) - Bundesanstalt des öffentlichen Rechts -, Berlin.

E Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK)

Tabelle 22

Zur öffentlichen Vorführung freigegebene Filme im Kalenderjahr 1979  
nach Filmgattungen und Herstellungsländern

Herstellungsland	Frei- gegebene Filme insge- samt	D a v o n					
		Filme mit einer Länge von 1 600 m und mehr			Filme mit einer Länge bis unter 1 600 m		
		Spiel- filme	Kultur- filme	Wirt- schafts- filme	Kurz- filme	Werbe- filme	Werbe- vor- spanne
Dt. Reprisen	10	10	-	-	-	-	-
Bundesrep. Deutschland	307	64	16	-	117	64	46
DDR	2	1	-	-	-	-	1
Österreich	2	-	-	-	1	-	1
Schweiz	6	3	-	-	1	-	2
USA	177	85	-	-	3	2	87
Großbritannien	48	20	-	-	1	1	26
Frankreich	47	26	-	-	4	-	17
Italien	82	44	1	-	2	-	35
Hongkong	46	33	-	-	-	-	13
Israel	9	5	-	-	-	-	4
Philippinen	8	4	-	-	-	-	4
Kanada	8	2	-	-	2	-	4
Dänemark	4	1	-	-	1	-	2
Schweden	4	3	-	-	-	-	1
Japan	4	2	-	-	-	-	2
CSSR	3	-	-	-	3	-	-
Jugoslawien	2	-	-	-	2	-	-
Spanien	2	1	-	-	-	-	1
Mexiko	2	1	-	-	-	-	1
Griechenland	1	1	-	-	-	-	-
VR China	1	1	-	-	-	-	-
Südafrika	1	1	-	-	-	-	-
Belgien	1	-	-	-	1	-	-
Bulgarien	1	-	-	-	1	-	-
Australien	1	-	-	-	-	-	1
Ohne Ursprungsnachweis	4	1	-	-	-	-	3
Filme insgesamt	783	309	17	-	139	67	251

Tabelle 23

Geprüfte Filme vom 18. 07. 1949 (Arbeitsbeginn) bis 31. 12. 1979 nach Filmgattungen

Filmgattungen	Erstmals geprüfte Filme im Kalenderjahr								Insgesamt
	18.07.49 bis 31.12.73	1974	1975	1976	1977	1978	1979		
<u>I. Filme mit einer Länge von 1 600 m und mehr</u>									
Deutsche Spielfilme	2 777	59	67	75	52	69	75	3 174	
Spielfilme aus der DDR	58	3	2	-	-	-	1	64	
Ausländische Spielfilme	8 922	227	242	261	259	258	234	10 403	
Kultur- und Dokumentarfilme	862	5	9	7	15	14	17	929	
Wirtschaftsfilme	53	-	-	-	1	-	-	54	
Zusammen	12 672	294	320	343	327	341	327	14 624	
<u>II. Filme mit einer Länge bis unter 1 600 m</u>									
Kurzfilme (Kultur-, Dokumentar-, Spiel- und Wirtschaftsfilme)	14 248	221	200	193	152	146	139	15 299	
Werbefilme	8 890	78	62	76	70	83	67	9 326	
Werbeprospekte	10 611	250	259	267	272	250	251	12 160	
Zusammen	33 749	549	521	536	494	479	457	36 785	
Geprüfte Filme insgesamt	46 421	843	841	879	821	820	784	51 409	

Tabelle 24

Zur öffentlichen Vorführung freigegebene Spielfilme (1600 m und mehr) von 1970 bis 1979 nach Prüfentscheiden

Kalenderjahr	Freigegebene Filme insgesamt	Davon freigegeben					an allen Tagen des Jahres	nicht an stillen Feiertagen
		ab 6	ab 12	ab 16	ab 18	J a h r e n		
		A n z a h l						
1970	428	36	49	134	209	174	254	
1971	390	40	46	131	173	167	223	
1972	368	42	56	143	127	156	212	
1973	306	43	50	90	123	122	184	
1974	287	37	49	101	100	127	160	
1975	308	33	62	111	102	113	195	
1976	336	38	78	101	119	171	165	
1977	311	40	79	76	116	153	158	
1978	327	36	83	110	98	172	155	
1979	309	37	99	92	81	168	141	
		i n v H						
1970	100	8,4	11,5	31,3	48,8	40,7	59,3	
1971	100	10,2	11,8	33,6	44,4	42,8	57,2	
1972	100	11,4	15,2	38,9	34,5	42,4	57,6	
1973	100	14,1	16,3	29,4	40,2	39,9	60,1	
1974	100	12,9	17,1	35,2	34,8	44,3	55,7	
1975	100	10,8	20,1	36,0	33,1	36,7	63,3	
1976	100	11,3	23,2	30,1	35,4	50,9	49,1	
1977	100	12,9	25,4	24,4	37,3	49,2	50,8	
1978	100	11,0	25,4	33,6	30,0	52,6	47,4	
1979	100	12,0	32,0	29,8	26,2	54,4	45,6	

Tabelle 25

Zur öffentlichen Vorführung freigegebene Spielfilme (1600 m und mehr) von 1970 bis 1979 nach Kalenderjahren und Herstellungsländern

Herstellungsland	Freigegebene Spielfilme im Kalenderjahr									
	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Dt. Reprisen 1)	-	4	4	-	-	3	1	-	-	10
Bundesrep. Deutschland	115	118	113	59	59	64	74	52	69	64
DDR	-	-	-	2	3	2	-	-	-	1
Österreich	-	2	-	-	2	2	-	1	2	-
Schweiz	1	4	5	1	2	4	3	8	7	3
Belgien	2	4	1	1	1	2	1	-	-	-
Dänemark	7	2	6	-	1	1	4	-	7	1
Finnland	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Frankreich	27	40	31	26	28	30	36	31	29	26
Italien	64	46	60	41	54	65	33	41	38	44
Griechenland	3	-	1	1	2	1	-	1	1	1
Großbritannien	36	24	34	24	16	18	32	23	15	20
Irland	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Jugoslawien	-	1	-	-	-	1	1	-	1	-
Luxemburg	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	1	1	1	1	-	-	-	-
Norwegen	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-
Polen	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Schweden	5	1	3	-	4	2	4	4	3	3
Spanien	4	1	4	4	9	8	2	1	-	1
Tschechoslowakei	3	1	2	4	5	2	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-
UdSSR	3	4	3	1	-	1	1	1	-	-
Südafrika	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Argentinien	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Brasilien	1	2	1	-	-	-	-	-	-	-
Kanada	-	2	4	-	1	1	4	2	4	2
Kuba	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Mexiko	1	4	-	1	2	1	-	1	1	1
Panama	-	-	-	1	1	-	-	1	-	-
USA	135	117	86	84	77	82	94	100	105	85
Hongkong	-	-	-	48	7	12	38	29	28	33
Indien	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Iran	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Israel	1	-	-	2	1	-	-	-	1	5
Japan	11	7	7	5	8	2	4	7	7	2
Korea	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Libanon	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Philippinen	-	-	-	-	1	-	-	-	-	4
Taiwan	-	-	-	-	-	1	-	1	2	-
VR China	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
Australien	-	-	-	-	1	-	-	-	3	-
Ohne Ursprungsnachweis	-	3	-	-	-	1	3	4	2	1
Insgesamt	428	390	368	306	287	308	336	311	327	309

1) Vor dem 8.5.1945 angelaufene Filme (Reprisen).

F Juristenkommission der Spitzenorganisation der Filmwirtschaft (JK)

Tabelle 26

Ausgegebene Unbedenklichkeitsbescheinigungen für abendfüllende Filme (1600 m und mehr) von 1973 bis 1979 nach Kalenderjahren und Herstellungsländern

Herstellungsland	Ausgegebene Unbedenklichkeitsbescheinigungen im Kalenderjahr						
	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Bundesrepublik Deutschland	28	24	3	4	1	2	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Schweiz	6	7	5	5	4	-	-
Belgien	-	1	-	-	-	-	-
Dänemark	2	1	3	1	-	-	-
Frankreich	6	5	1	2	3	1	-
Italien	4	-	-	-	-	-	-
Griechenland	1	1	1	-	-	-	-
Großbritannien	1	2	1	-	-	-	-
Luxemburg	1	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	1	-	-	-	-	-
Schweden	1	2	2	-	-	-	-
Spanien	-	2	-	-	-	-	-
Argentinien	-	-	-	-	-	r 1	-
Kanada	-	1	-	-	-	-	-
Panama	-	-	-	-	-	-	1
USA	34	19	6	1	-	r 1	-
Hongkong	2	5	9	-	-	-	-
Israel	-	-	1	-	-	-	-
Japan	1	2	-	2	-	-	-
Taiwan	-	1	-	-	-	-	-
Ohne Ursprungsnachweis	3	3	1	-	-	-	-
Insgesamt	90	77	33	15	8	5	1

G Filmförderungsanstalt (FFA)

Tabelle 27

Förderung programmfüllender Filme\*)  
(Stand: 06. 05. 1980)

I. Grundbetrag

Kalender- jahr	Erstaufgeführte deutsche Filme										
	insge- samt 1)	darunter zur För- derung angemel- det	darunter bisher geförderte Filme								
			insge- samt	davon im Haushaltsjahr							
				1968 - 1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
A n z a h l											
1967	82	61	35	35	-	-	-	-	-	-	-
1968	99	80	41	41	-	-	-	-	-	-	-
1969	121	86	44	43	-	1	-	-	-	-	-
1970	115	93	37	36	1	-	-	-	-	-	-
1971	122	86	27	26	1	-	-	-	-	-	-
1972	127	83	27	14	11	1	-	-	1	-	-
1973	91	39	17	-	9	6	1	1	-	-	-
1974	84	46	19	-	-	8	8	2	1	-	-
1975	59	47	12	-	-	-	9	3	-	-	-
1976	68	48	10	-	-	-	-	9	1	-	-
1977	64	52	14	-	-	-	-	-	11	2	1
1978	r 66	22 2)	10	-	-	-	-	-	-	7	3
1978	r 66	25 3)	5	-	-	-	-	-	-	3	2
1979	80	49	11	-	-	-	-	-	-	-	11
Insgesamt	1 178	817	309	195	22	16	18	15	14	12	17
in vH	100	69,4	26,2								

\*) In Abweichung zu den übrigen Tabellen, die auf der 1 600 m-Filmlängen-Abgrenzung gemäß EWG-Richtlinie beruhen, fördert die FFA als programmfüllende Spiel-, Kultur- und Dokumentarfilme nur solche mit einer Laufzeit von mindestens 79 Minuten sowie als programmfüllende Kinder- und Jugendfilme nur solche mit einer Laufzeit von mindestens 59 Minuten (FFG).

Bemerkungen: Die Tabelle enthält nur die Fälle der vollen Grundbetragszuerkennung; beginnend mit dem Haushaltsjahr 1976 ist zusätzlich im Rahmen einer Sonderbereitstellung von Haushaltsmitteln nach § 8 Abs. 3 FFG weiteren Filmen ein anteiliger, ermäßigter Grundbetrag (Haushaltsjahr 1976 vier Filme; 1977 sieben Filme; 1978 neun Filme; 1979 siebzehn Filme; 1980 fünfzehn Filme) zuerkannt worden.

1) Ur- bzw. erstaufgeführte abendfüllende Spiel-, Kultur-, Dokumentar-, Kinder-, Jugend- und Fernsehfilme. - 2) Mit deutscher Uraufführung vom 01.01. bis 30.06.1978.- 3) Mit deutscher Uraufführung vom 01.07. bis 31.12.1978.

Quelle: Filmförderungsanstalt (FFA) - Bundesanstalt des öffentlichen Rechts -, Berlin.

Tabelle 28

Förderung programmfüllender Filme\*)  
(Stand: 30. 05. 1980)

II. Zusatzbetrag

Kalender- jahr	Erstaufgeführte deutsche Filme				
	insgesamt 1)	darunter mit Grundbetrag geförderte Filme			
		insgesamt	d a r u n t e r		
			prädika- tisierte Filme	"gute Unter- haltungsfilme" (§ 9 FFG)	within Filme mit Zusatzbe- trag zusammen
1967	82	35	10	15	25
1968	99	41	7	16	23
1969	121	44	7	14	21
1970	115	37	6	9	15
1971	122	27	7	8	15
1972	127	27	10	6	16
1973	91	17	7	6	13
1974	84	19	9 2)	3	12 2)
1975	59	12	8	3	11
1976	68	10	9	1	10
1977	64	14	11	1	12
1978	r 66	15	8	2	10
1979	80	11	5	3	8
Insgesamt	1 178	309	104 3)	87	191

\*) In Abweichung zu den übrigen Tabellen, die auf der 1 600 m-Filmlängen-Abgrenzung gemäß EWG-Richtlinie beruhen, fördert die FFA als programmfüllende Spiel-, Kultur- und Dokumentarfilme nur solche mit einer Laufzeit von mindestens 79 Minuten sowie als programmfüllende Kinder- und Jugendfilme nur solche mit einer Laufzeit von mindestens 59 Minuten (FFG).

Bemerkungen: Die Tabelle enthält die Fälle der vollen Grundbetragszuerkennung; beginnend mit dem Haushaltsjahr 1976 sind aufgrund der Sonderregelung nach § 8 Abs. 3 FFG weitere prädikatisierte Filme darüber hinaus bei der Zuerkennung eines anteiligen Zusatzbetrages berücksichtigt worden (Haushaltsjahr 1976 vier Filme; 1977 sieben Filme; 1978 neun Filme; 1979 siebzehn Filme; 1980 fünfzehn Filme).

1) Ur- bzw. erstaufgeführte abendfüllende Spiel-, Kultur-, Dokumentar-, Kinder-, Jugend- und Fernsehfilme. - 2) Ein weiterer Film befindet sich noch im Verwaltungsstreitverfahren. - 3) Darunter drei Fälle durch Genehmigung des Präsidiums gemäß § 9 Abs. 5 FFG von 1971.

Quelle: Filmförderungsanstalt (FFA) - Bundesanstalt des öffentlichen Rechts -, Berlin.

Tabelle 29

Geförderte Filmprojekte von 1974 bis 1979

Kalender- jahr der Förderungs- zusage	Geförderte Filmprojekte					Projektförderung u. Vorabkauf der Fernsehrechte
	insgesamt	ausschließlich Projektförderung	ausschließlich Co-Produktion Film/Fernsehen	Projektförderung u. Co-Produktion Film/Fernsehen	Vorabkauf der Fernsehrechte	
1974	6	1	3	3	1	1
1975	28	3	5	11	6	3
1976	17	2	5	6	2	2
1977	22	2	5	11	4	1
1978	23	5	6	6	6	1
1979	30	10	5	11	3	1
Insgesamt	126	22	29	48	21	6
darunter in Filmthea- tern bis 31.05.1980 aufgeführt	96	14	25	39	13	5

Quelle: Filmförderungsanstalt (FFA) - Bundesanstalt des öffentlichen Rechts -, Berlin.

Bemerkungen: Die Projektförderung basiert auf dem Filmförderungsgesetz von 1974 bzw. 1979. Den Gemeinschaftsproduktio-  
tionen Film/Fernsehen sowie dem Vorabkauf von Fernsehrechten liegt das Abkommen über Gemeinschaftsproduktionen  
Film/Fernsehen vom 4. November 1974 zugrunde.

Tabelle 30

Förderung von Kurzfilmen\*) von 1967 bis 1979  
(Stand: 30. 05. 1980)

Kalenderjahr (Haushaltsjahr)	Von der FSK freigegebene dt. Kurzfilme	Von der FBW prädikatisierte dt. Kurzfilme	Von der FFA geförderte dt. Kurzfilme	Förderungs- betrag pro Kurzfilm
	A n z a h l			DM
1967 (1968)	316	188	36	41 666
1968 (1969)	326	211	47	31 914
1969 (1970)	349	220	65	23 077
1970 (1971)	268	154	52	28 846
1971 (1972)	201	134	60	20 000
1972 (1973)	167	124	54	22 222
1973 (1974)	138	95	45	31 111
1974 (1975)	145	123	56	25 000
1975 (1976)	152	123	59	22 222
1976 (1977)	145	110	51	27 451
1977 (1978)	105	118	40	35 000
1978 (1979)	113	98	18	38 889
1979 (1980)	117	104	39	18 371
			47	36 620
Insgesamt	2 542	1 802	669	27 653

\*) Kurzfilme (Spiel-, Kultur-, Dokumentar-, Kinder-, Jugend- und Lehrfilme) mit einer  
Laufzeit bis unter 79 Minuten.

Bemerkungen: Die deutsche Kurzfilmproduktion erhielt bis einschließlich Haushaltsjahr  
1971 jährlich gemäß FFG in der Fassung vom 22. Dezember 1967 DM 1,5 Millionen zweck-  
gebunden als Förderungsmittel. In den Haushaltsjahren 1972 und 1973 kamen jeweils  
DM 1,2 Millionen zur Aufteilung (FFG von 1971). Ab Haushaltsjahr 1974 kamen  
DM 1,4 Millionen zur Verteilung (FFG von 1974). Im Haushaltsjahr 1979 kamen  
DM 700 000,-- zur Verteilung für diejenigen Kurzfilme, die sich bis zum 30. Juni 1978  
für eine Förderung qualifiziert haben (FFG von 1978) und DM 716 458,-- für diejenigen  
Kurzfilme, die sich nach dem 30. Juni 1978 bis zum 31. Dezember 1978 für eine Förde-  
rung qualifiziert hatten (FFG von 1979). Im Haushaltsjahr 1980 kommen DM 1 721 123,80  
zur Verteilung. Insgesamt sind für die Kurzfilmförderung bis einschließlich 1979 (1980)  
DM 18,5 Millionen zur Verfügung gestellt worden.

Gefördert werden nur Filme mit dem Prädikat "Besonders wertvoll" oder solche Kurzfilme,  
die neben dem Prädikat "wertvoll" eine Auszeichnung gemäß Rechtsverordnung des Bundes-  
wirtschaftsministers zum FFG vom 7. November 1968/22. Juli 1976 erhalten haben.

Quelle: Filmförderungsanstalt (FFA) - Bundesanstalt des öffentlichen Rechts -, Berlin.

H Filmbewertungsstelle Wiesbaden (FBW)

Tabelle 32

Prädikatisierte Filme im Kalenderjahr 1979  
nach Filmgattungen und Herstellungsländern

Herstellungsland	Langfilme (1 600 m und mehr) (Spiel-, Kultur-, Dokumentar-, Lehr-, Jugend- und Kinderfilme)			Kurzfilme (bis unter 1 600 m) (Kultur-, Dokumentar-, Lehr-, Jugend- und Kinderfilme)		
	insgesamt	davon mit Prädikat		insgesamt	davon mit Prädikat	
		Wertvoll	Besonders wertvoll		Wertvoll	Besonders wertvoll
Bundesrepublik Deutschland	34	12	22	104	72	32
Österreich	-	-	-	1	1	-
Schweiz	1	-	1	1	1	-
Belgien	-	-	-	1	1	-
Bulgarien	-	-	-	2	1	1
Frankreich	3	2	1	2	2	-
Großbritannien	1	1	-	1	1	-
Italien	4	1	3	3	3	-
Jugoslawien	-	-	-	2	2	-
Tschechoslowakei	-	-	-	3	2	1
Kanada	-	-	-	2	-	2
USA	13	8	5	1	1	-
Japan	1	1	-	-	-	-
<b>Prädikatisierte Filme insgesamt</b>	<b>57</b>	<b>25</b>	<b>32</b>	<b>123</b>	<b>87</b>	<b>36</b>

Quelle: FBW, Wiesbaden.

Tabelle 31

Förderung für Filmtheater von 1968 bis 30.06.1979

Kalenderjahr	Davon als Förderungshilfe für Filmtheater mit Jahresrößen aus dem Verkauf von Eintrittskartons											
	Haus- haltsbe- ins- gesamt in 1 000 DM		bis 75 000 DM		von 75 000 DM bis 150 000 DM		von 150 000 DM bis 250 000 DM		über 250 000 DM		Förde- rung in Pf. je 0,10 DM in gezahlte Abgabe	Förde- rung ins- gesamt in 1 000 DM
	Anzahl Film- theater in VH	Förde- rung ins- gesamt in 1 000 DM	Anzahl Film- theater in VH	Förde- rung ins- gesamt in 1 000 DM	Anzahl Film- theater in VH	Förde- rung ins- gesamt in 1 000 DM	Anzahl Film- theater in VH	Förde- rung ins- gesamt in 1 000 DM	Anzahl Film- theater in VH	Förde- rung ins- gesamt in 1 000 DM		
1968	3 068	1 298	4,0	20	1 344	4,0	11	157	0,56	11	259	0,57
1969	3 001	1 231	4,0	20	1 172	4,0	12	249	0,82	12	349	0,55
1970	3 571	946	4,0	22	1 150	4,0	13	581	2,00	15	894	1,35
1971	3 425	802	4,0	22	1 022	4,0	15	598	2,15	17	1 002	1,43
1972	3 091	649	4,0	22	965	4,0	16	517	1,92	20	960	1,28
1973	2 720	530	4,0	24	891	4,0	17	453	1,68	22	846	1,12
1974 Jan.- Juni	4 264	485	4,0	24	821	4,0	18	828	3,00	25	1 902	2,00
1974 Juli- Dez.			6,0			6,0			5,00			4,00
1975	3 518	596	6,0	25	1 104	6,0	19	475	2,06	25	1 113	1,65
1976	2 657	555	6,0	26	1 102	6,0	19	256	1,15	24	528	0,92
1977	3 164	503	6,0	26	1 084	6,0	20	407	1,77	26	963	1,42
1978	2 787	456	6,0	23	961	6,0	20	305	1,35	32	897	1,08
1979 Jan.- Juni	2 044	208	6,0	31	460	6,0	21	330	3,08	34	996	2,46

- Abweichen in den Summen durch Runden der Zahlen -

Bemerkungen: Die Filmtheaterförderung basiert auf § 14 FFG vom 22.12.1967, das am 30.06.1979 ausgelaufen ist.

Quelle: Filmförderungsanstalt (FFA) - Bundesanstalt des öffentlichen Rechts -, Berlin.

Tabelle 33

**Prädikatisierte Filme vom 20. 08. 1951 (Arbeitsbeginn) bis 31. 12. 1979  
nach Filmgattungen**

Filmgattung	Prädikatisierte Filme insgesamt	Davon mit Prädikat	
		Wertvoll	Besonders wertvoll
<b>I. Langfilme (1 600 m und mehr)</b> (Spiel-, Kultur-, Dokumentar-, Lehr-, Kinder- und Jugendfilme)			
Bundesrepublik Deutschland	745	449	296
DDR	14	6	8
Ausland	1 477	1 025	452
<b>Prädikatisierte Langfilme zusammen</b>	<b>2 236</b>	<b>1 480</b>	<b>756</b>
<b>II. Kurzfilme (bis unter 1 600 m)</b> (Kultur-, Dokumentar-, Lehr-, Kinder- und Jugendfilme)			
Bundesrepublik Deutschland	5 217	4 347	870
DDR	33	31	2
Ausland	3 404	2 921	483
<b>Prädikatisierte Kurzfilme zusammen</b>	<b>8 654</b>	<b>7 299</b>	<b>1 355</b>
<b>Prädikatisierte Filme insgesamt</b>	<b>10 890</b>	<b>8 779</b>	<b>2 111</b>

Quelle: FBW, Wiesbaden.

**I Vergnügungssteuer**

Tabelle 34

**Vergnügungssteuer-Aufkommen aus Filmvorführungen  
in den Kalenderjahren 1950 bis 1979**

Kalenderjahr	Vergnügungssteuer-Aufkommen aus Film- vorführungen im Kalenderjahr in 1 000 DM
1950	91 098
1951	105 772
1952	118 627
1953	129 739
1954	139 835
1955	140 767
1956	150 868
1957	152 539
1958	142 526
1959	121 345
1960	105 728
1961	82 128
1962	55 375
1963	37 889
1964	28 540
1965	23 817
1966	18 470
1967	16 112
1968	12 380
1969	12 440
1970	9 889
1971	6 816
1972	5 386
1973	4 998
1974	3 261
1975	1 302
1976	1 347
1977	1 605
1978	1 643
1979	1 242

Quelle: Statistische Landesämter.

### K Internationale Übersichten

Tabelle 35

Spielfilm-Produktion in der EG von 1973 bis 1979

Land	Spielfilme (1 600 m u. mehr) hergestellt im Kalenderjahr						
	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Bundesrep. Deutschland 1)	82	77	56	60	52	57	65
Frankreich 2) 3)	181	191	162	156	144	160	174
Italien 2)	248	240	249	233	156	123	141
Belgien	7	10	r 9	r 11	r 4	.	.
Niederlande 1)	11	9	16	10	8	12	13
Luxemburg	.	.	.	.	.	.	.
Großbritannien	r 76	r 81	r 55	r 49	r 69	.	.
Dänemark 1)	11	16	16	19	11	.	.
Irland	4	2	2	1	2	.	.

1) Uraufgeführte Spielfilme. - 2) Einschließlich abendfüllender Kultur- und Dokumentarfilme. - 3) Ohne Filme mit Pornographie und Gewalttätigkeiten.

Tabelle 36

Ortsfeste Filmtheater in der EG von 1973 bis 1979

Land	Ortsfeste Filmtheater am Ende des Kalenderjahres							Sitzpl. je 1000 Einw.
	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	
BR Deutschland	3 107	3 114	3 094	3 092	3 072	3 110	3 196	15,2
Frankreich	4 250	4 286	4 328	4 443	4 410	4 426	.	28,9
Italien 1)	9 089	8 823	8 730	8 858	8 096	7 475	.	.
Belgien	629	587	562	553	546	.	.	.
Niederlande	381	387	414	422	452	484	507	11,3
Luxemburg	36	36	36	36	36	.	.	.
Großbritannien	1 530	1 535	1 530	1 525	1 510	1 519	.	.
Dänemark	356	367	375	384	420	.	.	23,9
Irland	237	230	229	196	189	178	.	.

1) Von der Gesamtzahl der Filmtheater spielen rund 75 vH nicht täglich.

Tabelle 37

Filmbesuch in der EG von 1973 bis 1979

Land	Anzahl Filmbesucher im Kalenderjahr in Millionen							je Einw.
	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	
BR Deutschland	144	136	128	115	124	136	142	2,3
Frankreich	176	179	181	176	169	177	176	3,3
Italien	545	544	514	455	374	319	.	5,6
Belgien	26	27	25	22	21	.	.	2,2
Niederlande	27	28	28	26	26	31	28	2,0
Luxemburg	.	.	.	.	.	.	.	.
Großbritannien	134	139	116	104	107	127	112	2,0
Dänemark	19	19	19	19	17	.	.	3,4
Irland	.	.	.	.	.	.	.	.

### L Fernsehen

Tabelle 38

Erteilte Fernseh-Rundfunkgenehmigungen von 1960 bis 1979

jeweils am Jahresende

(Betriebsbeginn des Fernseh-Rundfunks etwa Mitte 1952)

Stand	Erteilte Fernseh-Rundfunkgenehmigungen		
	insgesamt	davon	
		gebührenpflichtig	gebührenfrei
31. 12. 1960	4 634 762	.	.
31. 12. 1961	5 887 530	.	.
31. 12. 1962	7 213 486	.	.
31. 12. 1963	8 538 570	.	.
31. 12. 1964	10 023 988	.	.
31. 12. 1965	11 379 049	.	.
31. 12. 1966	12 719 599	.	.
31. 12. 1967	13 805 653	.	.
31. 12. 1968	14 958 148	.	.
31. 12. 1969	15 909 146	.	.
31. 12. 1970	16 674 742	16 213 130	461 612
31. 12. 1971	17 429 730	16 668 857	760 873
31. 12. 1972	18 063 892	17 100 133	963 759
31. 12. 1973	18 468 187	17 351 384	1 116 803
31. 12. 1974	18 920 063	17 555 939	1 364 124
31. 12. 1975	19 226 029	17 796 475	1 429 554
31. 12. 1976	.	18 481 397	.
31. 12. 1977	20 169 280	18 909 226	1 260 054
31. 12. 1978	20 344 838	19 019 062	1 325 776
31. 12. 1979	20 763 137	19 421 539	1 341 598

Quelle: Posttechnisches Zentralamt, Darmstadt und Norddeutscher Rundfunk, Hamburg.

Tabelle 39

Sendetermine abendfüllender Filme\*) (1600 m u. mehr) im Fernsehen der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) von 1968 bis 1979

Kalender-jahr	A. Sendetermine abendfüllender Filme								
	Dt. Fernsehen und Zweites Dt. Fernsehen			Regionalprogramme (III. Programme)					
	insge- samt	d a v o n		BR	HR	NDR/ RB/SFB	WDR	S 3	
		ARD (I.Pr.)	ZDF (II.Pr.)						
1968	277	126	151	54	5	24	47	-	
1969	282	136	146	62	14	30	82	26	
1970	304	141	163	109	62	30	96	36	
1971	335	158	177	112	48	38	106	44	
1972	341	163	178	98	64	46	99	43	
1973	317	144	173	115	66	43	91	55	
1974	327	155	172	131	64	53	97	57	
1975	346	167	179	142	73	65	87	55	
1976	324	149	175	198	148	107	149	82	
1977	332	154	178	212	123	125	143	84	
1978	436	221	215	238	109	127	155	120	
1979	440	225	215	255	137	151	166	179	
B. An den o.a. Sendeterminen ausgestrahlte abendfüllende Filme									
1975	346	167	179					286	
1976	324	149	175					420	
1977	332	154	178					446	
1978	436	221	215					489	
1979	440	225	215					595	

\*) Nicht enthalten sind die Sendetermine im Sonderprogramm für die Bevölkerung der DDR am Vormittag.

Bemerkungen: Im oberen Teil dieser Tabelle (A) werden die Sendetermine aller ausgestrahlten abendfüllenden Filme in den einzelnen Programmen ausgewiesen. Demgegenüber ist im unteren Teil dieser Tabelle (B) jeder einzelne während eines Kalenderjahres gesendete abendfüllende Film erfaßt, jedoch ohne Wiederholungen, gleichzeitige oder zeitversetzte Ausstrahlungen in anderen Programmen.

Sendetermine abendfüllender Filme\*) (1600 m u. mehr) im Fernsehen der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) im Kalenderjahr 1979

I Sendetermine abendfüllender Filme \*) (1600 m und mehr) im Deutschen Fernsehen (ARD/II. Programm) und im Zweiten Deutschen Fernsehen (ZDF/II. Programm)

P o s i t i o n	Sendetermine abendfüllender Filme		
	insgesamt	d a v o n	
		I. Programm (ARD)	II. Programm (ZDF)
Sendetermine abendfüllender Filme insgesamt	440 (436)	225 (221)	215 (215)
Davon: mit Filmen ohne FSK-Prüfung	180 (144)	109 ( 83)	71 ( 61)
mit Filmen mit FSK-Prüfung	260 (292)	116 (138)	144 (154)
Davon: Filme freigegeben ab 6 Jahren	61 ( 52)	25 ( 25)	36 ( 27)
Filme freigegeben ab 12 Jahren	102 (128)	57 ( 62)	45 ( 66)
Filme freigegeben ab 16 Jahren	83 (100)	28 ( 44)	55 ( 56)
Filme freigegeben ab 18 Jahren	14 ( 12)	6 ( 7)	8 ( 5)

Die in Klammern genannten Angaben geben die Vergleichszahlen für das Vorjahr an.

\*) Nicht enthalten sind die Sendetermine im Sonderprogramm für die Bevölkerung der DDR am Vormittag.

Abkürzungen: ARD = Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland, ZDF = Zweites Deutsches Fernsehen.

Tabelle 40

II Sendetermine abendfüllender Filme\*) (1600 m und mehr) in den Regionalprogrammen (III-Programme)

P o s i t i o n	Sendetermine abendfüllender Filme				
	BR	HR	NDR/RB/SFB	WDR	S 3
Sendetermine abendfüllender Filme insgesamt	255 (238)	137 (109)	151 (127)	166 (155)	179 (120)
Davon: mit Filmen ohne FSK-Prüfung	95 (108)	62 ( 56)	56 ( 56)	94 ( 84)	66 ( 48)
mit Filmen mit FSK-Prüfung	160 (130)	75 ( 53)	95 ( 71)	72 ( 71)	113 ( 72)
Davon: Filme freigegeben ab 6 Jahren	27 ( 12)	11 ( 7)	18 ( 7)	4 ( 8)	16 ( 7)
Filme freigegeben ab 12 Jahren	69 ( 57)	26 ( 17)	35 ( 31)	25 ( 23)	36 ( 24)
Filme freigegeben ab 16 Jahren	56 ( 55)	29 ( 25)	37 ( 25)	35 ( 32)	55 ( 27)
Filme freigegeben ab 18 Jahren	8 ( 6)	9 ( 4)	5 ( 8)	8 ( 8)	6 ( 14)

Die in Klammern genannten Angaben geben die Vergleichszahlen für das Vorjahr an.

\*) Grundlage dieser Statistik sind allein die Sendetermine abendfüllender Filme in dem jeweiligen Regionalprogramm. Abkürzungen: BR = Bayerischer Rundfunk, HR = Hessischer Rundfunk, NDR/RB/SFB = Norddeutscher Rundfunk/Radio Bremen/Sender Freies Berlin (Gemeinschaftsprogramm), S 3 = Saarländischer Rundfunk/Süddeutscher Rundfunk/Südwestfunk (Gemeinschaftsprogramm), WDR = Westdeutscher Rundfunk.

Tabelle 41

Sendetermine abendfüllender Filme\*) (1600 m u. mehr) im Fernsehen der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) im Kalenderjahr 1979 nach Herstellungsländern

Herstellungsland	Sendetermine abendfüllender Filme		
	insgesamt	d a v o n	
		I. Programm (ARD)	II. Programm (ZDF)
Dt. Reprisen	17	5	12
Bundesrep. Deutschland	46	25	21
DDR	1	-	1
Österreich	3	3	-
Schweiz	5	4	1
USA	198	107	91
Großbritannien	29	12	17
Frankreich	42	12	30
Italien	11	3	8
Schweden	18	7	11
CSSR	15	14	1
UdSSR	10	7	3
Kanada	8	7	1
Spanien	5	2	3
Ungarn	5	2	3
Australien	5	5	-
Polen	3	2	1
Brasilien	3	1	2
VR China	3	2	1
Türkei	2	-	2
Senegal	2	1	1
Iran	2	2	-
Belgien	1	1	-
Jugoslawien	1	1	-
Niederlande	1	-	1
Rumänien	1	-	1
Marokko	1	-	1
Peru	1	-	1
Indien	1	-	1
Insgesamt	440	225	215

\*) Nicht enthalten sind die Sendetermine im Sonderprogramm für die Bevölkerung der DDR am Vormittag.

## noch: Tabelle 41

II Sendetermine abendfüllender Filme\*)(1600 m und mehr) in den Regionalprogrammen  
(III. Programme)

Herstellungsland	Sendetermine abendfüllender Filme				
	BR	HR	NDR/RB/SFB	WDR	S 3
Dt. Reprisen	49	1	2	5	6
Bundesrep. Deutschland	15	2	5	7	7
DDR	-	-	-	1	1
Österreich	10	-	1	-	1
Schweiz	5	-	-	1	1
USA	121	80	111	97	112
Großbritannien	19	6	7	9	7
Frankreich	19	24	14	31	16
Italien	10	17	8	6	26
Jugoslawien	2	-	-	-	-
Polen	1	-	-	-	-
Portugal	-	-	-	3	-
Schweden	-	4	-	-	-
Spanien	-	1	1	1	1
Ungarn	2	-	-	1	-
UdSSR	1	-	-	1	1
Chile	-	-	-	1	-
Kanada	1	-	-	-	-
Mexiko	-	1	1	1	-
Japan	-	-	1	-	-
Philippinen	-	-	-	1	-
Australien	-	1	-	-	-
Insgesamt	255	137	151	166	179

\*) Grundlage dieser Statistik sind allein die Sendetermine abendfüllender Filme in dem jeweiligen Regionalprogramm.

Notizen